

Praktikanten-Unterweisung

Name, Vorname: _____, Matrikel-Nr.: _____ Studiengang: _____

Letzte allgemeine Sicherheitsunterweisung: Anfang/Mitte/Ende WiSe/SoSe _____¹

Allgemeine Prävention:

- Persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille, Laborkittel (Zustand?, Material?), Handschuhe
Hinweis Handschuhe: Nur Spritzschutz – Permeabilitätsproblem
- Notfalleinrichtungen: Notdusche, Augenbrause, Feuerlöscher/Löschsand, Telefon, Feuermelder
*Anweisung Löschmittel: Metallbrände oder Metallhydridbrände: Sand. Bei Benutzung des CO₂-Löschers: Ablöschen von oben – Nicht im vollen Strahl auf ungesicherte Glasgeräte
Alarmierung Feuerwehr: **112** – Von Extern: 089 289 112 (sonst Alarmierung FFW Garching)*
- Sicheres Arbeiten mit Glas: Glasbruch, Sternschläge, Über-/Unterdruck auf Apparaturen
- Sicheres Arbeiten mit Flüssigstickstoff/Trockeneis
- Sicheres Arbeiten bei der Entsorgung: reaktive Chemikalien, geruchsintensive Chemikalien

Umgang mit Gefahrstoffen:²

- Informationspflicht
Anweisung: Vor dem Umgang mit Gefahrstoffen ist jeder (Studierende) verpflichtet, sich über die Gefährlichkeit des Stoffes oder Gemisches zu informieren!
- Informationsquellen
Etikett, R-/S-Sätze bzw. H-/P-Sätze, Betriebsanweisungen (z. B. DaMaRIS), Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrenhinweise
Hinweis alte Kennzeichnung: Xn + R40 (Cancerogen Kat. 3), T/T+ und R45 (Cancerogen Kat. 1)
- Betriebsanweisung/gesonderte Unterweisung beim Umgang mit giftigen Chemikalien
Anweisung: Gefährdungsanalyse, Substitutionsprüfung, Versuchs- oder Stoffbezogene Betriebsanweisung erstellen, Notfallmaßnahmen festlegen, Höchstmengenbeschränkungen beachten
- Umfüllen und Transport von Gefahrstoffen
*Anweisung: Der Transport von Chemikalien hat stets in einem Eimer zu erfolgen!
Anweisung: Der gleichzeitige Transport von Personen und Chemikalien im Aufzug ist verboten!!*

Verhalten in Ausnahmesituationen

- Verhalten im Brandfall oder bei Gefahrstoffunfällen
*Anweisung: Rettung/Warnung, Meldung, Bekämpfung, Eigenschutz, Einweisung Feuerwehr
Auch nach Kleinbränden die unmittelbar abgelöscht wurden ist der Sicherheitsbeauftragte oder direkt die Feuerwehr zu benachrichtigen.*
- Verhalten bei Unfällen oder akuten Erkrankungen
*Anweisung: Sofortmaßnahmen, Meldung, Betreuung, Einweisung Rettungsdienst (=Feuerwehr)
Bagatell-Verletzungen sind zu dokumentieren. Im Zweifelsfall immer Betriebsarzt aufsuchen oder Rettungsdienst alarmieren.*
- Fluchtwege, Sammelplatz (Lehrstuhl: vor Ausgang CH6)

Erklärung: Ich wurde zu den oben genannten Punkten unterwiesen, habe die Unterweisung verstanden und verpflichte mich zur Einhaltung der gegebenen Anweisungen. Ich habe eine Kopie dieser Checkliste erhalten.

Garching, _____, _____
Datum Unterschrift Student/in

Unterweisung am _____ durch _____ / _____
Datum Name Unterschrift

¹ Zutreffendes bitte Unterstreichen

² Weitere Informationen finden sich unter anderem in: GUV-I 850-0, Sicheres Arbeiten in chemischen Laboratorien (kompaktere Version für Studenten: GUV-I 8553)